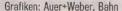


Auch abends wäre der Neue ein Hingucker.





Im Stadtrat durchgefallen: Der Entwurf der Deutschen Bahn.

## Das Bahn-Raumschiff

Das Münchner Architektenbüro Auer+Weber entwirft im Auftrag der Bahn wieder einen neuen Hauptbahnhof. Der soll aber noch lange nicht kommen. Bis dahin wird notdürftig geflickt

beiten gerade zehn Architek- fen in den Papierkorb warf. ten an ihrem größten Coup bahnhof.

nungen erstellen – im Auftrag Auer. Wie hoch die ist, sagen bahnhofs bereits einen Wett- werden als vor sieben Jahren. bewerb für den Neubau des

MÜNCHEN Es tut sich was in aber zu teuer. Sie brachte eider Maxvorstadt. In einem nen eigenen ins Spiel - den Hinterhof in der Sandstraße ar- der Stadtrat 2011 unter Buhru-

Jetzt arbeitet Moritz Auer dem neuen Münchner Haupt- (49) am dritten Versuch. Er soll so aussehen wie der Ent-Das Büro Auer+Weber soll wurf von 2006 - nur schlandas Empfangsgebäude neu ker. Die Bahn habe "natürlich" entwerfen und erste Vorpla- eine Budgetvorgabe, sagt der Bahn. 2006 hatten die Er- weder Bauherr noch Archifinder des Zentralen Omnibus- tekt. Sicher ist: Es soll billiger

Der Hauptbahnhof werde Hauptbahnhofs gewonnen. "sicherlich die größte Heraus-Der Bahn war der Entwurf forderung" seiner Karriere,



Der Hauptbahnhof im Jahr 1945 - er ist durch Bomben der Alliierten zerstört. Foto: Bayerische Staatsbibliothek München/Handl

sagt Auer: Er muss seine Planung mit dem Bau der zweiten Stammstrecke koordinieren – ohne zu wissen, ob die jemals kommt. Wenn ja, baut ein anderes Büro erstmal die neuen S-Bahn-Tunnels im Un-

tergrund. Der Neubau des Empfangsgebäudes darüber wird auf "sehr engem Raum" stattfinden müssen - bei laufendem Betrieb. Und die Abfahrtshalle muss wegen des Denkmalschutzes bleiben.

wie sie jetzt ist. "Das ist alles extrem komplex", sagt Auer.

Den neuen Vorplatz, den die Stadt auto- und barrierefrei-haben will, entwirft Auer nicht. Man merkt aber: er würde gern. Der jetzige sei "Flickwerk", ja: "eine Katastrophe".

Die Bahn selbst hat sich vom Hauptbahnhof längst verabschiedet. "Wir warten natürlich darauf, dass dieses Gebäude erneuert wird", sagt Sprecher Bernd Honerkamp der AZ. Bis dahin werde man ihn "zur Verkehrssicherung" instandhalten, aber "sicherlich keine Erneuerungen" mehr vornehmen.

Also: weiterwurschteln, bis der neue kommt. Vor 2020, so Honerkamp, wird's aber nichts. **Thomas Gautier**  orte, acesse emas incluem a

u comerciais da marks noted